

Brauerei Glückauf Akt.-Ges. in Blankenburg a. H. (In Liquidation.)

Die G.-V. v. 12./12. 1910 qeschloss den Verkauf des Unternehmens an die Harzer Genossenschaftsbrauereien e. Gen. m. b. H. in Quedlinburg, welche die Brauerei in eine Genossenschaftsbrauerei umgewandelt hat. Jetzige Firma: Harzer Genossenschaftsbrauerei Glückauf, e. Gen. m. b. H. mit Sitz in Blankenburg. Nach G.-V.-B. v. 1./2. 1911 ist die Akt.-Ges. in Liquidation getreten.

Gegründet: 1891 als Akt.-Ges.

Kapital: M. 180 000 in 180 gleichber. Aktien. Bis 1909: M. 350 000 in 150 St.-Aktien und 200 Prior.-Aktien à M. 1000. In der G.-V. vom 8. Dez. 1897 ist die Herabsetz. des A.-K. auf M. 150 000 in St.-Aktien beschlossen worden, sowie Em. von M. 150 000 Prior.-Aktien, begeben 1898/99. Die G.-V. vom 13. Dez. 1899 hat weitere Erhöhung des A.-K. um M. 50 000 in Prior.-Aktien, begeben zu pari, beschlossen; das Prior.-A.-K. betrug somit M. 200 000.

Durch verschiedene direkte Ausfälle bei Substationen, sowie durch Abschreibung des s. Zt. von der Nationalbrauerei in Braunschweig übernommenen Eiskellers, endlich durch Abschreib. auf minderwertig gewordene Hypoth. u. uneinbringliche Aussenstände ergab sich für 1907/08 eine Unterbilanz von M. 91 113. Zu deren Beseitig. und zu fernerer notwendigen Abschreib. auf Anlage-Werte, sowie zur Schaffung eines event. R.-F. für etwa weiter erforderl. Abschreib. beschloss die G.-V. v. 9./3. 1909 die Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 5:1, sowie der Prior.-Aktien 4:3, sodass noch M. 30 000 St.-Aktien u. M. 150 000 Prior.-Aktien verbleiben; ferner Verzichtleistung der Prior.-Aktien auf alle Vorrechte, sodass M. 180 000 gleichberechtigte Aktien entstanden. Dadurch wurde ein Betrag von M. 170 000 zu Abschreib. verfügbar. Für 1908/09 verblieb noch ein Buchgewinn von M. 79 789 zu verrechnen, wovon M. 10 081 zur Tilg., die neuerliche Unterbilanz M. 39 707 zur Abschreib. u. M. 30 000 zur Bildung eines R.-F. Verwendung fanden. 1909/10 ergab sich nach M. 29 576 eine Unterbilanz von M. 30 000, gedeckt aus R.-F., der sich lt. Eröffnungsbilanz am 1./2. 1911 auf M. 94 167 erhöhte u. bis 30./9. 1912 auf M. 126 092 stieg.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: 3 Grundstücke 50 861, 2 Eiskeller 2320, Restaurations-Mobil 1, Kanalisation 1270, Hypoth.-Debit. 128 514, Debit. 24 353, Avale 41 044, Kaut. 150, Verlust 126 092. — Passiva: A.-K. 180 000, Hypoth. auf Grundstücke 44 466, Kaut. 200, Kontokorrent-Kredit. 108 896, Avale 41 044. Sa. M. 374 606.

Dividenden: St.-Aktien: 1893/94—1898/99: 0%; 1899/1900—1907/08: 1½, 3, 4, 4, 0, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien 1899/1900—1907/08: 5, 5, 5, 5, 5, 2½, 0, 0, 0, 0%. — Gleichber. Aktien 1908/09—1909/10: 0, 0, 0%.

Liquidator: Fritz Langhoff.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Peters.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Blankenburg: Harzer Bankverein.

Stadtbrauerei Blankenhain

Aktiengesellschaft in Blankenhain i. Th.

Infolge des Zus.bruches der Eisenacher Bankgesellschaft Strauss & Co., geriet die Ges. in Zahlungsschwierigkeiten, so dass am 29./11. 1912 das Konkursverfahren eröffnet wurde. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Krehan, Weimar. Am 28./7. 1913 kam es in dem Konkurs zu einem Zwangsvergleiche auf der Basis von 23%. Das Unternehmen wird fortgeführt. Das Konkursverfahren wurde am 19./12. 1913 aufgehoben.

Gegründet: 10./12. 1898. bernahmepreis M. 136 985. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Auch Mälzereibetrieb. Jährl. Umsatz ca. 11—12 000 hl.

Kapital: M. 200 000 in 196 Inh.-Aktien à M. 1000 u. in 16 Nam.-Aktien à M. 250. Die G.-V. v. 30./5. 1902 beschloss eine Zuzahl. auf die Aktien einzufordern; M. 106 249 gingen ein, wofür Genusscheine ausgegeben wurden, die jedoch lt. G.-V. v. 12./11. 1911 wieder beseitigt wurden; dieselbe G.-V. beschloss Erhö. d. A.-K. um M. 70 000, also auf M. 270 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 553 172, Masch. u. Geräte 56 370, elektr. Lichtanl. 14 960, Lager- u. Versandfässer 13 200, Pferde u. Wagen 10 800, Mobil. u. Utensil. 2300, Brauerei-Inventar 10 386, Emball. 1200, Debit. einschl. Kaut. u. Aktiv-Hypoth. 74 734, Kassa, Waren u. Effekten 142 358. — Passiva: A.-K. 200 000, Oblig. 200 000, Hypoth. auf Brauerei u. Gastwirtsch. 335 100, Kredit. 136 483, R.-F. 2000, Disp.-F. 4000, Delkr.-Kto 1600, Vortrag 298. Sa. M. 879 481.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 98 427, Abschreib. 33 222, R.-F. 2000, Disp.-F. 4000, Vortrag 298. — Kredit: Vortrag 942, Betriebseinnahmen 112 855, Verlust 2766. Sa. M. 137 948.

Dividenden 1898/99—1910/11: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: E. H. W. Hörchner.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Albert Erbslöh, Eisenach; Gustav Schilling, Otto Wagner, Blankenhain; Gutsbes. Emil Gerber, Barchfeld.